

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **67 (2010)**

Heft 1

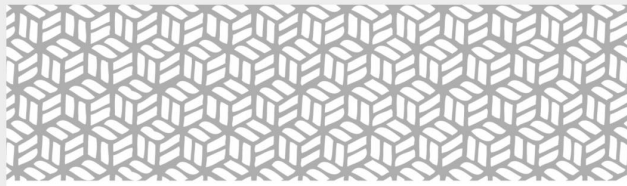
PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wolfgang Rother
**Verbrechen, Folter,
Todesstrafe**

Philosophische Argumente
der Aufklärung

Schwabe reflexe



Wolfgang Rother
**Verbrechen, Folter, Todesstrafe.
Philosophische Argumente
der Aufklärung**

Mit einem Vorwort von Carla Del Ponte
Schwabe reflexe 5

2010. Ca. 140 Seiten. Broschiert.

Ca. sFr. 19.50 / € (D) 13.80 / € (A) 14.20

ISBN 978-3-7965-2661-9

Geistreich sein: Neues entdecken, Aktuelles verstehen.

Das Verdienst, die Untauglichkeit von Folter und Todesstrafe philosophisch bewiesen zu haben, kann die Mailänder Aufklärung für sich beanspruchen. 1764 erschien in Livorno Cesare Beccarias Abhandlung *Über Verbrechen und Strafen*, die zusammen mit Pietro Verris in den 1770er Jahren verfassten *Beobachtungen über die Folter* den Höhepunkt des aufgeklärten Strafrechtsdenkens markiert. Beccarias Buch wurde sofort ins Französische, Deutsche, Englische und in viele andere Sprachen übersetzt und verbreitete sich rasch in Europa und Amerika. Es löste eine auf verschiedenen Ebenen geführte Debatte aus, die in vielen Ländern die Abschaffung der Folter und der Todesstrafe einleitete.



Martin Buber

Recht und Unrecht

Deutung einiger Psalmen

Schwabe ^{reflexe}



Martin Buber

Recht und Unrecht.

Deutung einiger Psalmen

Mit einer Nachbemerkung und Anmerkungen sowie einem Nachwort von Thomas Reichert

Schwabe reflexe 6

2010. 96 Seiten. Broschiert.

sFr. 19.50 / € (D) 13.80 / € (A) 14.20

ISBN 978-3-7965-2662-6

Geistreich sein: Neues entdecken, Aktuelles verstehen.

Im Zentrum der fünf von Buber ausgewählten Psalmen steht das vom Menschen immer wieder schmerzlich erfahrene «Verhältnis zwischen dem Recht tun und dem Unrecht tun, zwischen den Rechttuenden und den Unrechttuenden auf Erden, damit aber auch die Weltsache zwischen Gut und Böse überhaupt».

Recht und Unrecht erschien 1952 in der «Sammlung Klosterberg».